

WIRKUNGS-BERICHT

2025
2026

COMPASSION DEUTSCHLAND

2025/2026 in Zahlen



1.565

neue Patenschaften in einem Jahr

Patenschaften in Deutschland

35.358

4,6 %

Patenschaftswachstum

20.052.

87,2 %

Programmanteil

Verwaltungs- & programmfördernde Werbekosten

12,8 %

5.029.561 €

Spenden für Hilfsfonds und Sonderzwecke



413 €

Gesamteinnahmen

Wenn Hunger das Leben bestimmt



Ich sitze in diesem etwa 20 Quadratmeter großen Zelt hinter einer Blechfassade in einem von zwölf Flüchtlingslagern in der Nähe von Addis Abeba, Äthiopien. Etwa zehn Frauen und drei Männer haben mich in ihre Welt hineingenommen, die mir unbekannt ist. Das Nachbarzelt steht direkt nebenan, und durch die dünnen Zeltwände kann ich Bruchstücke der dort geführten Gespräche hören.

Insgesamt leben 2.798 Familien hier in diesem Lager. Viele von ihnen sind seit fast neun Jahren hier. Sie mussten vor dem internen Konflikt im Osten Somalias fliehen und wurden, nachdem sie dem Konflikt entkommen waren, in Lastwagen über 600 Kilometer weit hierhergebracht. Einige von ihnen und ihre Kinder flohen nackt oder hatten tatsächlich nichts außer den Kleidern, die sie am Leib trugen. Sie alle brachten Hunger, traumatische Erlebnisse und Angst um ihr Leben mit. Sie hatten auch keine Ahnung, was sie jetzt erwarten würde und wie die nahe Zukunft aussieht.
Die meisten von ihnen sind Muslime, aber Religion ist hier das Letzte, was zählt. Der Hunger fragt nicht, ob man Muslim, Christ oder Atheist ist. Mir wird gesagt, dass etwa 340 kleine Kinder in diesem Lager leben. Über 60 von ihnen sind extrem unterernährt.

In meinen fast 20 Jahren mit Compassion habe ich schon vieles erlebt und gesehen, aber das hier bewegt mein Herz in einer bisher nicht gekannten Weise. Ich brauche Wochen, um die Begegnungen zu verarbeiten.

Dank vieler Unterstützer und Spender haben wir eine Soforthilfe geleistet. Einige Monate später bin ich wieder in Addis Abeba und besuche das Camp. Die Mitarbeitenden der lokalen Kirchengemeinde zeigen stolz ein Nahrungsmittellager, das sie durch unsere Unterstützung aufbauen konnten. Und dann darf ich Kleinkindern etwas zu essen geben und mir wird gesagt, dass 54 der 60 extrem unterernährten Kinder von meinem ersten Besuch überlebt haben. Dank Ihrer Hilfe! Und einmal mehr wird mir drastisch vor Augen geführt, dass Geld tatsächlich Leben rettet. Wenn dann noch Gebet und Beziehungsarbeit dazu kommen, kann viel geschehen. Unsere lokalen Partner vor Ort wissen am besten, wann wie und wo es am meisten hilft.

In diesem Wirkungsbericht erfahren Sie, wie Compassion Deutschland hilft und welche Wirkung das erzielt.
Vielen Dank, dass Sie mit uns auf diesem Weg sind.



Stephan (Steve) Volke
Direktor Compassion Deutschland

Die Organisation

Wer wir sind und was wir versprechen

Compassion Deutschland (offiziell: Compassion-Stiftung) arbeitet in enger Verbindung mit Compassion International, einem der größten christlichen Kinderhilfswerke der Welt.

Compassion (das heißt „Mitgefühl“) setzt sich seit mehr als 70 Jahren weltweit für arme Kinder ein. Wer mit Compassion eine Kinderpatenschaft übernimmt, hat einen Eins-zu-Eins-Kontakt zu diesem Kind. Compassion Deutschland ist eines von 12 Partnerländern, die in 29 Ländern Lateinamerikas, Asiens und Afrikas durch Patenschaften und Aktuelle Nothilfe helfen.

Wir haben uns verpflichtet, den ärmsten der armen Kinder physisch, emotional und sozial in einem ganzheitlichen Sinn zu helfen. Wir glauben, dass es darüber hinaus das Beste ist, die Kinder mit Jesus Christus bekannt zu machen – denn das verändert ihr Leben nachhaltig.

Unser Mission-Statement:

Kinder aus Armut befreien – im Namen Jesu

Unser Versprechen:

Jedes Kind und jeder Jugendliche in unseren Kinderzentren wird wahrgenommen, geliebt und mit Menschen verbunden, die zur positiven Entwicklung beitragen.

29

Projektländer

9.000

Kirchen und Freikirchen als Partner vor Ort

2.400.000

Kinder, Jugendliche und ihre Familien profitieren von unserer Arbeit.

Compassion Stiftung/ Compassion Deutschland

Die Compassion Stiftung wurde gemäß §80 des Bürgerlichen Gesetzbuches, in Verbindung mit §3 Abs. 1 des Hessischen Stiftungsrechts, am 27. August 2007 vom Regierungspräsident Gießen anerkannt (Reg. Nr. II 21-25d 04/11-(4)-87).

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung (AO).

Die Stiftung hat den Zweck, den christlichen Glauben weltweit zu fördern, Armut, Not und sonstige geistige, geistliche oder körperliche Defizite von Kindern zu beseitigen, Kinder zu fördern und auszubilden, Kindern zu helfen, soziale, geistige und geistliche Reife und Kompetenz zu entwickeln sowie Nächstenliebe und Verantwortung gegenüber notleidenden und hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in der Welt zu wecken.

Die Stiftung verfolgt ihren Zweck insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- regelmäßige Versorgung und christliche Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Familien oder geeigneten Einrichtungen
- Übernahme oder Vermittlung von Patenschaften
- Vergabe von Stipendien oder zweckgebundenen Zuschüssen
- Aufbau, Förderung und/oder Beteiligung am Aufbau von Bildungsstätten jeglicher Art, Herstellung, Beschaffung oder Ergänzung von Lehrmaterialien sowie Unterstützung von Lehrern und Ausbildern solcher erbauten oder geförderten Bildungsstätten
- Durchführung und/oder Unterstützung von Schulungs- oder Ausbildungsmaßnahmen für Kinder

Die Stiftung kann ihren Zweck auch dadurch verfolgen, dass sie anderen steuerbegünstigten Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts im In- und Ausland Mittel im Sinne des §58 Nr. 1 der Abgabenordnung zur Verfolgung deren steuerbegünstigter Zwecke zur Verfügung stellt oder für diese beschafft.

Steuerabzugsfähigkeit

Die Compassion Stiftung Deutschland ist mit Schreiben vom 25.09.2007 beim Finanzamt Gießen unter der Steuernummer 20 250 8295 4 – K7 als gemeinnützige und mildtätige Stiftung eingetragen. Zuwendungsbescheinigungen werden erteilt.

Die Organe von Compassion Deutschland

Vorstand



Stephan (Steve) Volke



Daniel Dieckmann
ab April 2026 im Vorstand

Management



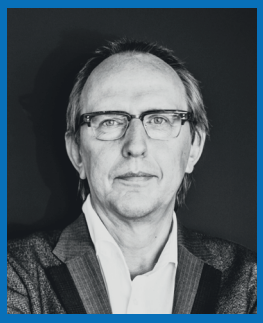
Magda-Lena Schreiber
Leitung Personal und Verwaltung
(bis Mai 2026)



Stefan M. Eschner
Leitung IT

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Personen, die ehrenamtlich in dieser Funktion tätig sind. Der Aufsichtsrat trifft sich mindestens zweimal im Jahr.



Andreas Junge
Aufsichtsrat-Vorsitzender und Unternehmer
Witten



Sven Hirsch
Unternehmer
Hildesheim



Monika Bylitza
Unternehmensberaterin, Coach und Autorin
Oer-Erkenschwick



Vital Nsengiyumva
Ingenieur und ehem. Patenkind
Stuttgart



Doro Plutte
Moderatorin, Coach
Mainz

Im Geschäftsjahr 2025/2026 beschäftigte die Stiftung Compassion Deutschland 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu sorgt ein bundesweiter Kreis von rund 520 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (sogenannte „Advokaten“) dafür, dass zum Beispiel die Briefe übersetzt werden können und das Anliegen von Compassion eine weite Verbreitung findet.

Internationale Zusammenarbeit

Die Programmarbeit vor Ort in den 29 Ländern wird gemeinsam verantwortet. Die Zentrale von Compassion International in Colorado Springs (USA) koordiniert die Arbeit vor Ort. In den einzelnen Regionen auf allen Kontinenten gibt es Regionalbüros, die jeweils die Landesbüros koordinieren und beaufsichtigen. Die Landesbüros sind für die Koordination der Gemeindepartner in ihren Ländern verantwortlich. Die Gemeindepartner verantworten die Arbeit vor Ort und suchen zum Beispiel auch die Kinder für die Kinderzentren nach gemeinschaftlich festgelegten Kriterien aus. Zwischen den Ländern findet eine enge Zusammenarbeit statt.

Compassion International arbeitet in diesen Ländern:



Äthiopien
seit 1993



Australien
seit 1978



Bangladesch
seit 2004



Bolivien
seit 1978



Brasilien
seit 1974



Burkina Faso
seit 2004



Deutschland
seit 2008



Dom. Rep.
seit 1970



Ecuador
seit 1974



El Salvador
seit 1977



Frankreich
seit 1990



Ghana
seit 2004



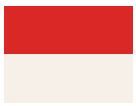
Guatemala
seit 1976



Haiti
seit 1968



Honduras
seit 1974



Indonesien
seit 1968



Irland
seit 2011



Italien
seit 2001



Kambodscha
seit 2023



Kanada
seit 1963



Kenia
seit 1980



Kolumbien
seit 1976



Malawi
seit 2021



Mexiko
seit 1976



Myanmar
seit 2019



Neuseeland
seit 1986



Nicaragua
seit 2002



Niederlande
seit 1996



Norwegen
seit 2013



Peru
seit 1985



Philippinen
seit 1973



Ruanda
seit 1980



Sambia
seit 2023



Schweiz
seit 2003



Schweden
seit 2013



Spanien
seit 2001



Sri Lanka
seit 2010



Südkorea
seit 2003



Tansania
seit 1990



Thailand
seit 1993

Togo
seit 2008

Uganda
seit 1980

USA
seit 1952

Vereinigtes Königreich
seit 2001

Netzwerk

Kooperationspartner

Compassion Deutschland ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e. V. und hat im Juni 2018 das Zertifikat „Geprüfte Transparenz“ verliehen bekommen. Als Mitglied haben wir uns verpflichtet, gegenüber dem Deutschen Spendenrat e. V. und der Öffentlichkeit, unsere Strukturen, Tätigkeiten, Projekte und Finanzen jährlich transparent, klar und verständlich offenzulegen. Das Zertifikat ist für 3 Jahre gültig und wurde im Juni 2024 erneut an Compassion vergeben.



URKUNDE

Compassion Stiftung Deutschland

Die vorgenannte Organisation ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., welcher sich gemeinsam mit den ihm angehörenden Spenden sammelnden Organisationen das Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und gemäß seiner eigenen Grundsätze den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen.

Die Einhaltung dieser Grundsätze in der vorgenannten Organisation wurde von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Auftrag des Vorstandes des Deutschen Spendenrates e.V. geprüft und hat zu keinen Beanstandungen geführt. Als Zeichen dafür wird Compassion Stiftung Deutschland das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrates e.V. verliehen.

GEPRÜFTE TRANSPARENZ.
Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

Die Organisation bestätigt mit der Verwendung dieses Zertifikates nach bestem Wissen und Gewissen den ordnungsgemäßen, treuhänderischen und verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern. Sie wird auch weiterhin die Satzung mit den Grundsätzen nebst Anlagen und die Selbstverpflichtung des Deutschen Spendenrates e.V. beachten und einhalten.

Die Mitgliedsorganisation ist berechtigt für den Zeitraum von drei Jahren das abgebildete Spendenzertifikat zu führen. Das Spendenzertifikat behält seine Gültigkeit bis zur nächsten turnusgemäßen Entscheidung durch den Vorstand über die Neuvergabe.

Berlin, den 01. Juli 2024

Wolfgang Stuckemann, Vorstandsvorsitzender
Ulrich Pohl, Stellv. Vorstandsvorsitzender
Udo Zippel, Schatzmeister im Vorstand

Deutscher Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick seit 1993

Verlässliche Standards

Wir möchten unsere Arbeit nicht nur so effektiv, nachhaltig und zukunftssicher wie möglich gestalten, sondern auch verlässlich und gut. Deshalb haben wir uns selbst Standards gegeben, die unser Verhalten bestimmen:







Datenschutz

Die Einhaltung der Datenschutz-Vorschriften und die Einhaltung der neuen EU-Regeln der DSGVO wird bei Compassion durch einen vom TÜV Nord zertifizierten Datenschutzbeauftragten überprüft. Damit ist ein verantwortungsbewusster und vertraulicher Umgang mit allen persönlichen Daten gewährleistet.



Transparenz und Überprüfbarkeit

Compassion Deutschland wird vierfach geprüft:

1. Unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Deutschland
2. Internationale Prüfung durch KPMG
3. Werksinterne Prüfungen und Self-Assessment-Verfahren (alle drei Jahre)
4. Deutscher Spendenrat mit Vergabe des Spendensiegels „Geprüfte Transparenz“



Risikomanagement

Beim Risikomanagement geht es um:

- Sicherung der Finanzierung und Kontrolle der wirtschaftlichen Situation
- Datenschutz
- Vermeidung von Korruption und Veruntreuung von Spendengeldern
- Sicherung der Integrität und ethischer Maßstäbe
- Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Programmarbeit
- Sicherstellung des Kinderschutzes und umfangreiche Richtlinien zum Kinderschutz sowohl in den Programm-Ländern als auch in den Partnerländern der Fundraising-Gemeinschaft
- Vermeidung von Korruption und finanziellen Unregelmäßigkeiten
- Organisatorische Strukturen
- Regeln bei der Einstellung neuer Mitarbeiter (HR-Policies)
- Regeln der Menschenführung und Unternehmensphilosophie
- IT-Sicherheit

Zahlen & Fakten

Einnahmen

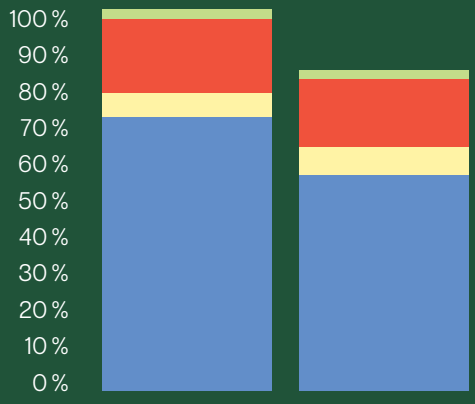
20.052.414 €

14.488.634 €
Patenschaftsbeiträge

3.717.689 €
Hilfsfonds

1.312.756 €
Geschenke für Kinder, Familien & Kinderzentren

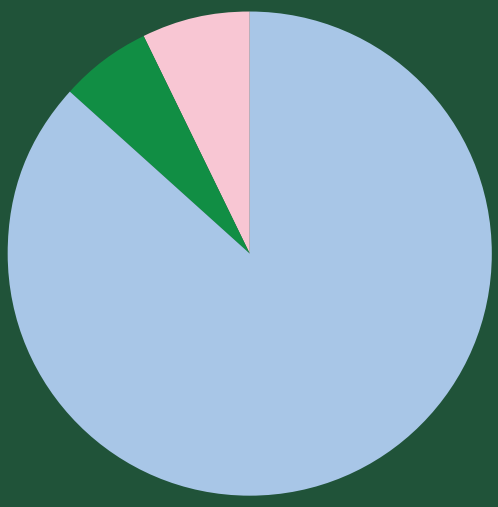
455.151 €
Weihnachtsfonds



Patenschaften Geschenke Hilfsfonds Weihnachtsfonds

	EINNAHMEN	AUSGABEN
Patenschaften	14.488.634 €	11.228.691 €
Geschenke	1.312.756 €	1.312.756 €
Hilfsfonds	3.717.689 €	2.964.805 €
Weihnachtsfonds	455.151 €	432.393 €

Ausgaben



87,2 %
Programmeinsatz

6,6 %
Verwaltungskosten

6,2 %
Programmfördernde Werbekosten

Der Finanzbericht

Die Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom 8. August 2007 als Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet und am 27. August 2007 vom Regierungspräsidenten in Gießen anerkannt. Das Geschäftsjahr der Stiftung beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni. Das Stiftungskapital beträgt 50.000 Euro.

Der Jahresabschluss zum 30. Juni 2026 wurde von der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Darmstadt, geprüft und die Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigungsvermerk vom 14. Oktober 2026 testiert.

Erträge

Die Gesamteinnahmen des Jahres 2025/2026 sind mit 20.052.413 € gegenüber dem Vorjahr (mit 17.977.300 €) um 11,54 % gestiegen.

Die Mehreinnahmen resultieren aus einem Zuwachs bei den Patenschafts-Spenden und anderen Hilfsfonds. Die Überlebenshilfe ist zum Beispiel um mehr als 100.000 Euro gewachsen. Soforthilfe für gefährdete Kinder, das Mutter-Kind-Programm oder auch der Medizin-Fonds lagen über den Vorjahren. Auch bei den mit den Patenschaften zusammenhängenden Geschenken wurde mehr gespendet als im Vorjahr.

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2025/2026 ergibt eine leichte Unterdeckung von – 8.544,75 €. Dieser Betrag wird aus der Reserve gedeckt.

Aufwendungen

Der größte Posten bei den Aufwendungen sind die Gelder, die für die Programmkosten verwendet werden. Von diesen Beträgen werden in der Regel 80 % für die Programmarbeit verwendet. Von den 14,488.634 € Einnahmen durch Patenschaftsspenden wurden 11.228.691 € für die Programmarbeit verwendet.

Für Sonderprojekte wie z. B. die Hungerhilfe oder Kastrophenhilfe, Hilfsfonds oder Sonderzwecke wurden 5.029.561 € verwendet.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 25/26 für die Programmarbeit 87,2 % verwendet. Der Aufwand für programmfördernde Werbekosten und Verwaltungskosten betrug 12,8 %.

Gesamtspenden	19.974.229 €
Weiterleitung für Programm (Ausland)	16.539.058 €
Programmkosten in Deutschland	950.950 €
Gesamtprogramm-kosten	17.490.009 €

	2025/2026
Öffentlichkeitsarbeit	1.237.362 €
Verwaltungskosten	1.333.588 €
Gesamt	**2.570.950 €**

	PROGRAMMKOSTEN (DEUTSCHLAND)	VERWALTUNGSKOSTEN	AUFWENDUNGEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	SUMME
Personalkosten	641.393,72 €	629.271,10 €	571.295,67 €	1.841.960,49 €
Raumkosten	105.913,28 €	97.087,28 €	91.203,05 €	294.203,61 €
Werbekosten	125.161,02 €	261,70 €	483.804,82 €	609.227,54 €
IT-Kosten	45.979,03 €	39.912,42 €	43.438,12 €	129.329,57 €
Sonstige Kosten	32.503,88 €	567.055,77 €	47.620,03 €	647.179,68 €
GESAMTZAHL	**950.950,93 €**	**1.333.588,27 €**	**1.237.361,69 €**	**3.521.900,89 €**

Erträge

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Patenschaften	14.488.634,00 €	12.861.476,14 €	11.201.333,20 €
Kinder, die noch keinen Paten haben	164.120,98 €	118.381,46 €	71.335,76 €
Geschenke für Kinderzentren	105.882,05 €	84.992,28 €	80.348,39 €
Sondergeschenke	42.235,00 €	52.910,00 €	25.990,00 €
Geburtstagsgeschenke für Patenkinder	508.966,50 €	462.996,10 €	410.427,00 €
Familiengeschenke für Familien der Kinder	630.227,21 €	549.715,47 €	449.532,79 €
Fördergeschenke	25.445,00 €	17.477,77 €	1.045,00 €
Weihnachtsgeschenke für Patenkinder	455.150,75 €	429.601,75 €	406.687,60 €
Katastrophenhilfe	165.655,00 €	232.561,32 €	239.895,79 €
Haiti Erdbeben	3.965,00 €	18.803,15 €	94.244,88 €
Sri Lanka – Design Hope	25.486,00 €	-	-
Hungerhilfe-Fonds	1.584.407,60 €	1.596.671,28 €	250.241,79 €
Medizin-Fonds	384.276,20 €	287.908,62 €	183.464,91 €
Bibel-Fonds	1.160,00 €	1.071,00 €	-
Ergänzender Hilfsfonds	4.852,00 €	184.568,22 €	101.055,51 €
Überlebenshilfe	431.577,40 €	322.867,36 €	1.093.221,29 €
Wasser-Projekte	255.327,89 €	207.790,93 €	186.422,63 €
Bildungsfonds		250,00 €	-
Sonderprojekte	3.046,34 €	1.300,00 €	1.389,88 €
Hilfe zur Selbsthilfe	150.956,83 €	130.300,33 €	127.731,55 €
Soforthilfe für akut gefährdete Kinder	354.660,17 €	294.196,00 €	152.421,60 €
Konzerte Cry of the Poor	23.283,08 €	16.441,22 €	38.563,56 €
Corona-Hilfsfonds	15.009,20 €	16.249,20 €	17.109,20 €
Mutter-Kind-Programm	149.905,00 €	3.795,00 €	-
ZWISCHENSUMME	**19.974.229,20 €**	**17.892.324,60 €**	**15.132.462,33 €**
Zinserträge	37.539,93 €	50.217,49 €	35.843,53 €
Sonstige Erträge unregelmäßig	4.341,07 €	10.489,72 €	17.312,84 €
Erträge aus Zuschreibungen	1.150,00 €	1.950,00 €	1.375,00 €
Erstattungen Lohnfortzahlungen	30.565,83 €	24.822,09 €	29.140,75 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	265,06 €	-	-
Erträge aus Buchverkauf	4.322,88 €	7.957,42 €	1.611,96 €
GESAMTSUMMER EINNAHMEN	**20.052.413,97 €**	**17.987.761,32 €**	**15.217.746,41 €**

Aufwendungen

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Patenschaften	-11.228.691,35 €	-9.850.158,43 €	-8.457.006,59 €
Kinder, die noch keinen Paten haben	-131.296,74 €	-94.705,13 €	-57.068,59 €
Geschenke für Kinderzentren	-105.882,05 €	-84.992,28 €	-80.348,39 €
Sondergeschenke	-42.235,00 €	-52.910,00 €	-25.990,00 €
Geburtstagsgeschenke für Patenkinder	-508.966,50 €	-462.996,10 €	-410.427,00 €
Familiengeschenke für Familien der Kinder	-630.227,21 €	-549.715,47 €	-449.532,79 €
Fördergeschenke	-25.445,00 €	-17.477,77 €	-1.045,00 €
Weihnachtsgeschenke für Patenkinder	-432.393,24 €	-408.121,67 €	-386.353,24 €
Katastrophenhilfe	-132.524,00 €	-186.049,05 €	-191.916,63 €
Haiti Erdbeben	-3.172,00 €	-15.042,52 €	-75.395,90 €
Sri Lanka – Design Hope	-20.388,80 €	-	-
Hungerhilfe-Fonds	-1.267.526,09 €	-1.277.337,03 €	-200.193,43 €
Medizin-Fonds	-307.420,96 €	-230.326,90 €	-146.771,93 €
Bibel-Fonds	-928,00 €	-856,80 €	-
Ergänzender Hilfsfonds	-5.881,60 €	-107.236,14 €	-132.998,93 €
Überlebenshilfe	-345.261,92 €	-258.293,89 €	-874.577,03 €
Wasser-Projekte	-204.262,32 €	-166.232,72 €	-149.138,10 €
Bildungsfonds		-200,00 €	-
Sonderprojekte	-600.412,44 €	-520.000,00 €	-662.315,19 €
Hilfe zur Selbsthilfe	-120.765,47 €	-104.240,26 €	-102.185,24 €
Soforthilfe für akut gefährdete Kinder	-283.728,13 €	-235.356,81 €	-121.937,28 €
Konzerte Cry of the Poor	-9.717,65 €	-5.416,51 €	-3.257,92 €
Corona-Hilfsfonds	-12.007,36 €	-12.999,36 €	-13.687,36 €
Mutter-Kind-Programm	-119.924,00 €	-3.036,00 €	-
Satzungsgemäße Programmkosten in Deutschland	-950.950,93 €	-910.247,01 €	-771.079,96 €
ZWISCHENSUMME	**-17.490.008,76 €**	**-15.553.947,85 €**	**-13.313.226,50 €**
Öffentlichkeitsarbeit-Aufwendungen	-1.237.361,69 €	-1.139.476,31 €	-1.104.045,69 €
Verwaltungskosten	-1.333.588,27 €	-1.231.652,49 €	-1.016.464,95 €
GESAMTSUMME AUSGABEN	**-20.060.958,72 €**	**-17.925.076,65 €**	**-15.433.737,14 €**
Ergebnis	-8.544,75 €	62.684,67 €	-215.990,73 €
Auflösung der Rücklagen aus dem Vorjahr		1.761.138,20 €	1.977.128,93 €
Rücklagenzuführung		-1.823.822,87 €	-1.761.138,20 €
BILANZERGEBNIS	**-8.544,75 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen ©Deutscher Spendenrat e. V.

(Mehr-Sparten-Rechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)

LFD. NR.	TÄTIGKEITEN/AKTIVITÄTEN / POSTENBEZEICHNUNG	GEWINN- & VERLUST-RECHNUNG GESAMT	ERFÜLLUNG SATZUNGSMÄSSIGER ZWECKE / IDEELLER BEREICH		
			UNMITTELBARE TÄTIGKEITEN		
			UNMITTELBARE IDEELLE TÄTIGKEITEN / PROJEKTE	SATZUNGS-MÄSSIGEBILDUNGS-/ ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT	ZWISCHEN-SUMME IDEELLER BEREICH
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Spenden und ähnliche Erträge	**19.974.229,20**	19.974.229,20		19.974.229,20
	davon Mitgliedsbeiträge/Förderbeiträge	**0,00**			0,00
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	**4.322,88**			0,00
3.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	**0,00**			0,00
4.	Aktivierte Eigenleistungen	**0,00**			0,00
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	**0,00**			0,00
6.	Sonstige betriebliche Erträge	**35.171,96**	6.615,85	0,00	6.615,85
	Zwischensumme Erträge	**20.013.724,04**	19.980.845,05	0,00	19.980.845,05
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke/Projektaufwendungen	**16.539.057,83**	16.539.057,83		16.539.057,83
8.	Materialaufwand	**0,00**			0,00
9.	Personalaufwand	**1.841.960,49**	641.393,72	0,00	641.393,72
	Zwischensumme Aufwendungen	**18.381.018,32**	17.180.451,55	0,00	17.180.451,55
10.	**Zwischenergebnis 1**	**+ 1.632.705,72**	**+ 2.800.393,50**	**0,00**	**+ 2.800.393,50**
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	**0,00**			0,00
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	**0,00**			0,00
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	**0,00**			0,00
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**360.162,75**	148,00	0,00	148,00
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.319.777,65**	309.409,21	0,00	309.409,21
16.	**Zwischenergebnis 2**	**- 47.234,68**	**+ 2.490.836,29**	**0,00**	**+ 2.490.836,29**
17.	Erträge aus Beteiligungen	**0,00**			0,00
18.	Erträge aus anderen Wert-papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**1.150,00**			0,00
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**37.539,93**			0,00
20.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**			0,00
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,00**			0,00
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0,00**		0,00	0,00
23.	**Ergebnis nach Steuern**	**- 8.544,75**	**+ 2.490.836,29**	**0,00**	**+ 2.490.836,29**
24.	Sonstige Steuern	**0,00**		0,00	0,00
25.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**- 8.544,75**	**+ 2.490.836,29**	**0,00**	**+ 2.490.836,29**
	Erträge gesamt (EUR)	**20.052.413,97**	19.980.845,05	0,00	**19.980.845,05**
	Erträge (%)	100,00%	99,64 %	0,00 %	**99,64 %**
	Aufwendungen gesamt (EUR)	**20.060.958,72**	17.490.008,76	0,00	**17.490.008,76**
	Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	87,18 %	0,00 %	**87,18 %**

	MITTELBARE TÄTIGKEITEN						
	GESCHÄFTS-FÜHRUNG / VERWALTUNG	SPENDEN-WERBUNG	ZWISCHENSUMME MITTELBARE TÄTIG-KEITEN	ZWECKBETRIEB(E) (EINSCHL. GESCHÄFTS-FÜHRUNG)	SUMME SATZUNGS-MÄSSIGE TÄTIGKEITEN	VERMÖGENS-VERWALTUNG	EINHEITLICHER STEUERPFLICHTIGER WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB
	EUR	EUR	EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR
			0,00		**19.974.229,20**		
			0,00		**0,00**		
			0,00	4.322,88	**4.322,88**		
			0,00		**0,00**		
			0,00		**0,00**		
	0,00		0,00		**0,00**		
	15.552,53	13.003,58	28.556,11		**35.171,96**		
	15.552,53	13.003,58	28.556,11	4.322,88	**20.013.724,04**	0,00	0,00
			0,00		**16.539.057,83**		
			0,00		**0,00**		
	629.271,10	571.295,67	1.200.566,77		**1.841.960,49**		
	629.271,10	571.295,67	1.200.566,77	0,00	**18.381.018,32**	0,00	0,00
	- 613.718,57	**- 558.292,09**	**- 1.172.010,66**	**+ 4.322,88**	**+ 1.632.705,72**	**0,00**	**0,00**
			0,00		**0,00**		
			0,00		**0,00**		
			0,00		**0,00**		
	350.867,88	9.146,87	360.014,75		**360.162,75**		
	353.449,29	656.919,15	1.010.368,44		**1.319.777,65**		
	- 1.318.035,74	**- 1.224.358,11**	**- 2.542.393,85**	**+ 4.322,88**	**- 47.234,68**	**0,00**	**0,00**
			0,00		**0,00**		
			0,00		**0,00**	1.150,00	
			0,00		**0,00**	37.539,93	
			0,00		**0,00**		
			0,00		**0,00**		
			0,00		**0,00**		
	- 1.318.035,74	**- 1.224.358,11**	**- 2.542.393,85**	**+ 4.322,88**	**- 47.234,68**	**+ 38.689,93**	**0,00**
			0,00		**0,00**		
	- 1.318.035,74	**- 1.224.358,11**	**- 2.542.393,85**	**+ 4.322,88**	**- 47.234,68**	**+ 38.689,93**	**0,00**
	15.552,53	13.003,58	**28.556,11**	4.322,88	**20.013.724,04**	38.689,93	0,00
	0,08 %	0,06 %	**0,14 %**	0,02 %	99,81 %	0,19 %	0,00 %
	1.333.588,27	1.237.361,69	**2.570.949,96**	0,00	**20.060.958,72**	0,00	0,00
	6,65 %	6,17 %	**12,82 %**	0,00 %	100,00 %	0,00 %	0,00 %

Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e. V.

Die Stiftung Compassion Deutschland mit Sitz in Marburg ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e. V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Gießen vom 27.07.2007 Steuernummer 20 250 82954 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 13.02.2026.
Zuständiges Finanzamt ist seit dem 31.10.2025 das Finanzamt Marburg-Biedenkopf. Die aktuell gültige Steuernummer lautet 31 250 65014.

2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e. V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

3. Veröffentlichung

a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehr-Sparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Prüfvermerk) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.

b) Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. („Prüfungskatalog“)

c) Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite (compassion.de) bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e. V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z. B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.

5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

a) Tätigkeits-/Projektbericht
Unser Tätigkeits-/Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

b) Rechnungslegung/Prüfung
Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten Mehr-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (*und Mitgliedschaftsverhältnisse*).

a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e. V., dar.
d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

7. Werbung

a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. für die Einwer- bung von Zuwendungen.

8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

9. Umgang mit Zuwendungen

a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

10. Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e. V.

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e. V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.

Marburg, 30. August 2026



Stempel/Unterschrift vertretungsberechtigte(n) Organ(e)

Armut hat viele Gründe und viele Gesichter. Wir von Compassion wissen, dass viele verschiedene Wege nötig sind, um nachhaltig zu unterstützen. Unsere Antwort auf Armut ist ein Programm, das bereits werdende Mütter einschließt, ihre Kinder dann in Patenschaften bis zum Schulabschluss, dem Ende einer Berufsausbildung oder zu einem abgeschlossenen Universitätsstudium führt. Darüber hinaus haben wir verschiedene Fonds, aus denen wir unterschiedliche Bedürfnisse abdecken können.



Patenschaften

Bei Compassion steht das einzelne Kind im Mittelpunkt. Wir sind überzeugt: „Verändere das Leben eines Kindes im Namen Jesu und du beginnst, die Welt zu verändern.“ Unser Weg, Kindern das Überleben zu sichern und dann ihr Potential zu fördern, sind unsere 1-zu-1-Patenschaften. Wir verbinden jedes Kind in unseren Kinderzentren mit einer Patin oder einem Paten und fördern dann den Kontakt zueinander.



Mutter-Kind-Programm

Im Mutter-Kind-Programm fördern wir werdende Mütter bereits vor der Geburt ihres Kindes. Dazu gehören Beratung, medizinische Betreuung, Babyartikel, Hygiene-Maßnahmen, Nahrungsergänzungspakete und Seminare und Workshops. In Verbindung mit unseren Partnern vor Ort helfen wir, dass junge Mütter nicht allein gelassen werden, sondern mit anderen gemeinsam die Herausforderungen bewältigen können.



Aktuelle Nothilfe

In diesem Fonds werden Spenden gesammelt, die uns befähigen, schnell und nachhaltig zu reagieren, wenn Naturkatastrophen oder unvorhergesehene Ereignisse dringende Hilfe erforderlich machen.



Medizinische Hilfe

Aus diesem Fonds werden zum Beispiel Operationen und Eingriffe bezahlt, Augenleiden behoben oder Menschen mit Behinderung unterstützt. Zudem werden AIDS/HIV-Medikamente gekauft, Gesundheitskampagnen finanziert und Malaria bekämpft.



Hilfe zur Selbsthilfe

Aus diesem Fonds werden Maßnahmen bezahlt, die einer Familie in den ärmsten Ländern ein Einkommen sichern können. Zum Beispiel durch die Eröffnung eines kleinen Verkaufsstands oder Geschäfts für Mütter, die allein für ihre Kinder sorgen müssen.



Sauberes Wasser

Aus diesem Fonds werden u. a. Wasseraufbereitungsanlagen gekauft, sanitäre Anlagen in den Kinderzentren installiert, Wassertanks aufgestellt, Hygiene-Trainingsprogramme finanziert und Wasserfilter für die Familien der Patenkinder bereitgestellt.



Kinderschutz

Kinder im Patenschaftsprogramm von Compassion und ihre Familien, die unter besonders schweren Lebensumständen leiden, brauchen auch besondere Hilfe. Diese Hilfe wird ihnen durch Mittel aus dem Spendenfonds „Kinderschutz“ bereitgestellt. Diese Hilfe beinhaltet zum Beispiel psychologische Betreuung, juristische Unterstützung und besondere Unterbringung.

Leitungswechsel bei Compassion

Gründungs-Direktor Steve Volke verlässt Kinderhilfswerk zum Jahresende – Nachfolge geklärt



Es gibt Veränderungen bei Compassion Deutschland. Nach fast 20 Jahren wird der Gründungs-Direktor Stephan (Steve) Volke (64) Anfang Dezember seine Tätigkeit bei Compassion beenden. Sein Nachfolger wird Daniel Dieckmann (40), der bereits 16 Jahre bei Compassion ist und seit einigen Jahren zum Leitungsteam gehört.

„Es war für mich ein besonderes Privileg, an diesem besonderen Platz im Reich Gottes arbeiten zu dürfen. Ich habe sehr viel von Menschen in extremer Armut gelernt und bin dankbar für die teilweise herausfordernde, aber sehr segensreiche Aufgabe“, sagt Steve Volke. „Daniel Dieckmann bringt alles mit, um Compassion gut in die Zukunft zu führen. Sowohl die inhaltliche Kontinuität als auch der Fokus auf Kinder und ihre Familien und die Zusammenarbeit mit lokalen christlichen Kirchen und Gemeinden bleiben gewährleistet.“

Für Daniel Dieckmann, der bisher den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und strategische Ausrichtung“ geleitet hat, ist die neue Aufgabe „Vorrecht und Verantwortung zugleich“: „Ich bin dankbar dafür, die Arbeit von Compassion auf diese Weise weiterführen zu dürfen. Es ist eine besondere Aufgabe, gemeinsam mit so vielen Menschen dazu beizutragen, dass noch mehr Kinder aufblühen und Armut überwinden können.“

Compassion Deutschland darf auf segensreiche Jahre zurückschauen, in denen gemeinsam mit tausenden Patinnen und Paten und kontinuierlich gewachsenem Unterstützerkreis sehr viel bewegt werden konnte. Inzwischen ist das Team in Marburg für über 35.000 Patenkinder in 29 Ländern verantwortlich.

Das Motto in den Anfangsjahren lautete: „Verändere das Leben eines Kindes im Namen Jesu und du beginnst, die Welt zu verändern.“ Heute wird zusätzlich sehr stark der Aspekt betont, dass wir uns an die Seite von Menschen in Armut stellen, um gemeinsam mit ihnen ihre Lebenssituation zu verbessern.

„Warum verlässt du denn dann Compassion vorzeitig und gehst nicht in ein paar Jahren geruhsam in Rente?“, werde er immer wieder gefragt, sagt Steve Volke. Seine Antwort sei nicht für alle ganz einfach zu verstehen: „Weil ich glaube, dass es Zeit ist, die Arbeit an die nächste Generation zu übergeben. Weil ich die Aufgabe bei Compassion so sehr liebe, dass ich dem weiteren Wachstum mit meinen bewährten Gedanken und Methoden nicht im Weg stehen möchte.“ Die Zielsetzung und Konzeption von Compassion Deutschland wird unverändert weitergeführt.



Verändere das Leben eines Kindes im Namen Jesu und du beginnst, die Welt zu verändern.

